

■ Kreisliga A - Mittelrhein - Kreis Sieg: TuS Birk

Ein Platz unter den ersten fünf ist drin

Zu deutlich mehr Konstanz möchte der TuS Birk in der neuen Saison zurückfinden. Zwar belegte die Mannschaft von Rüdiger Scheel (Foto) in der Endabrechnung einen respektablen fünften Platz, doch der Abstand zu den Spitzenteams war mit fast 30 Punkten deutlich zu groß. „Während die Jungs in der Fremde oftmals überzeugten, war besonders unserer Heimschwäche eklatant. Wenn wir es schaffen stabiler aufzutreten, wollen wir erneut unter den ersten fünf mitspielen“. Dieses Ziel scheint durchaus realistisch, da zum einen die beiden Spitzenteams FSV Neunkirchen - Seelscheid und FC Hennef 05 II in die Bezirksliga aufgestiegen sind und zum anderen der Kader bis auf

Marcel Trömpert (SV Wahlscheid II) zusammengehalten wurde. Zudem kann Scheel mit Dominic Fuchs (SV Wahlscheid) Thomas Markgraf, Tim Pöttgen (TuS Mondorf) und Philipp Stegert (eigene

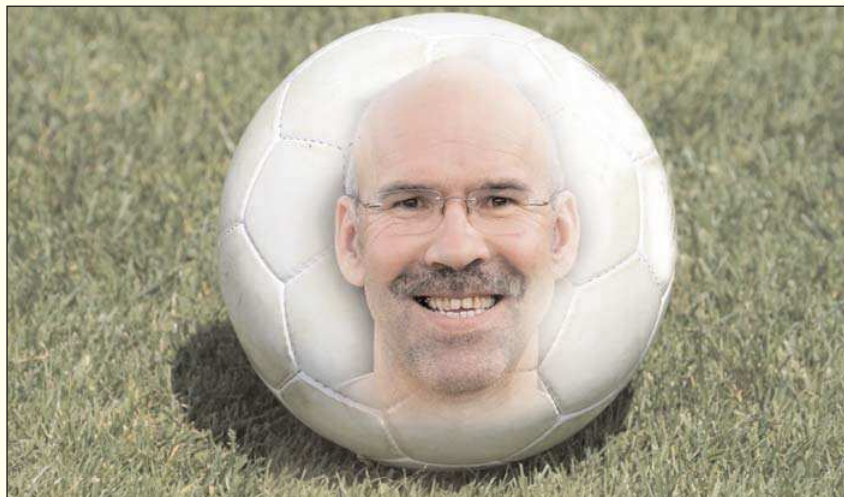
Verpflichtung von Robin Pöttgen (FC Hennef) betrachten. „Wir sind froh, dass sich ein solcher erfahrener Spieler dafür entschieden hat, gemeinsam mit seinem Bruder für uns zu spielen. Da Robin plant, im

dem TuS Birk angeschlossen“. Nach dem Trainingsstart am 6. Juli und einer ersten Turnierteilnahme in Marienfeld (Platz Drei), nehmen die Schützlinge von Rüdiger Scheel momentan an

Ligisten VfR Marienfeld wurde locker mit 6:0 gewonnen.

Die Meisterschaft startet für Birk mit zwei Auswärtsspielen bei RW Hütte und Adler Meindorf. Beim Blick auf die letzte Spielzeit muss dieses Szenario nicht unbedingt ein Nachteil sein.

Auch in der neuen Saison wird der TuS Birk seiner Linie treu bleiben und ohne finanzielle Mittel versuchen, erfolgreichen Fußball zu spielen. Ein komplett saniertes Sportlerheim - das neue Schmuckkästchen des Vereins - und das kommende Jubiläumsjahr (der TuS Birk wird 100 Jahre alt) lassen alle Beteiligten erwartungsvoll und zuversichtlich in die neue Saison starten.



Jugend) auf weitere Verstärkungen bauen. Als echten Transferkracher kann man sicherlich die

Spätherbst ein Studium fernab der Heimat zu beginnen, hat er sich für die Hinrunde der Saison

der Birker Sportwoche teil, die noch bis zum 2. August geht. Das erste Spiel gegen den B-

FAB

■ Kreisliga B Heinsberg 2: Concordia Birgelen

„KKB, wir sind angekommen und ..“!

Im Mai hatte der FC Concordia Birgelen den Aufstieg in die Kreisliga B perfekt gemacht. Coach Bernd Allwicher hatte dazu auch ein Aufstiegs-T-Shirt entworfen - mit zwei Botschaften. „Kreisliga B, wir sind angekommen“, stand vorne drauf. Und wo die weitere Entwicklung hingehen soll, verriet die Rückseite: „Und es geht noch mehr.“

Dass dies nicht unbedingt Wunschenken bleiben muss, demonstriert der Aufsteiger bislang im Kreispokal. In der ersten Runde sorgte er für die ganz große Überraschung, warf den Bezirksliga-Aufsteiger TuS Germania Kückhoven aus dem Rennen. Beim ersten Versuch rettete den TuS beim Stand von 2:0 für Birgelen nach einer halben

Stunde noch ein Unwetter, das für einen Spielabbruch sorgte. Drei Tage später siegte die Concordia im Wiederholungsspiel dann 5:4 nach Elfmeterschießen. „Beim ersten Mal hat uns Kückhoven noch unterschätzt - beim zweiten Mal aber

„Wir haben eben viel vor“

nicht mehr. Umso größer bewerte ich die Leistung meiner Mannschaft - sowohl von der Laufbereitschaft als auch vom Spielerischen her“, freut sich Allwicher. In der zweiten Runde waren die Concorden kampflöser Sieger - Rhenania Immendorf bekam kein Team zusammen. In der dritten Runde empfingen die Birgelener nun den SV Kuckum. In der Meisterschaft

strebt Allwicher die 50-Punkte-Marke an. „Für noch mehr wird's wegen unserer recht dünnen Personaldecke wohl nicht reichen.“

Als Neuzugänge begrüßte der FC Franci Hidalgo und Ashkan Mirgashemi (beide vom SV Adler Effeld) sowie Christopher Goertz (VfJ Rathheim). Den Verein verlassen hat Marijan Juren (VfR Granterath).

Mittelfristig strebt Allwicher das Kreis-Oberhaus an. Wie ernst es ihm damit ist, unterstreicht die Trainingsfrequenz: Auch während der Meisterschaft wird er seine Jungs dreimal die Woche zu Übungseinheiten bitten - für einen B-Ligisten sehr ungewöhnlich. Allwicher: „Wir haben eben viel vor.“

MED

KK B Kreis Bonn: SC Liessem

Neuer Unterbau

Nach zehn Jahren Abstinenz hat es der SC Liessem wieder geschafft, eine zweite Mannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Diese Mannschaft wird

In der ersten Pokalrunde schlug man den C-Ligisten TuS Dransdorf mit 6:2. In der nächsten Runde am 2. August spielt man dann gegen den Liga-Konkurrenten SSV Plittersdorf. „Die Vorbereitung lief an sich sehr gut, bis auf das Problem, was aber garantiert viele Vereine haben, dass viele noch im Urlaub sind. Als Aufsteiger aus der Kreisliga C ist unser vorrangiges Ziel natürlich der Klassenerhalt. Was nach oben hin offen ist, nehmen wir natürlich gerne mit“, so Trainer Peter Tiemeyer. Mit Spielern aus der Umgebung hat die erste Mannschaft sich verstärkt und dabei nur zwei Abgänge zu verbuchen. Zwei erfahrene Spieler werden in die neu gegründete Kreisliga D Mannschaft wechseln.

MA



in den jüngeren Spielern als Sprungbrett zur ersten Mannschaft dienen und soll allen Menschen, die Lust haben gegen das runde Leder zu treten, helfen Sport betreiben zu können. Die erste Mannschaft startet nächste Saison erneut in der zweiten Gruppe der Kreisliga B Bonn und hat auch schon den ersten Test der Saison bestanden.